

Pressemitteilung

## **mobile.de Golf-Index offenbart große Preisunterschiede im Bundesland-Check**

**Berlin, 20. Februar 2025 – Die Gebrauchtwagenpreise in den deutschen Bundesländern variieren stark um bis zu 16 Prozent. Das zeigt der mobile.de Golf-Index anhand des beliebtesten Autos der Deutschen. Besonders preiswert sind Gebrauchtwagen aktuell in Bremen, am teuersten in Brandenburg. Die Ergebnisse sowie viele weitere Analysen sind in der aktuellen Ausgabe des m.Q-Reports von Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt zusammengefasst.**

- **Schnäppchen im Norden:** In Bremen und Schleswig-Holstein gibt es den Golf am günstigsten und deutlich unterhalb des Marktdurchschnitts zu kaufen.
- **Im Osten teuer:** Mit 24.924 Euro ist der Golf-Preis in Brandenburg am höchsten und liegt 11,8 Prozent über dem Bundesdurchschnitt.
- **Berliner Schnelldreher:** Mit nur 39,1 Tagen ist die Wartezeit auf einen neuen Eigentümer in der Bundeshauptstadt kürzer als in jeder anderen Region.

„Unsere Auswertung zeigt: Bei Gebrauchtwagenpreisen gibt es teils erhebliche regionale Unterschiede. Für Verbraucher und Händler kann es sich daher lohnen, das Geschäft auch außerhalb der unmittelbaren eigenen Umgebung zu suchen“, sagt Florian Baur, Chief Sales Officer (CSO) von mobile.de.

### **Regionale Unterschiede bei Preisen**

Im bundesweiten Durchschnitt kostet ein VW Golf 22.912 Euro und wartet 57,5 Tage auf einen neuen Besitzer. Besonders günstig gibt es den Kompaktwagen in Bremen (21.416 Euro), Schleswig-Holstein (22.145 Euro) und Sachsen-Anhalt (22.359 Euro) zu kaufen – hier werden die Fahrzeuge teils deutlich unter dem bundesweiten Durchschnittspreis angeboten. Den höchsten Preis zahlen Konsumenten in Brandenburg (24.924 Euro), im Saarland (24.137 Euro) und in Thüringen (23.518 Euro).

### **Standtage am höchsten in Sachsen-Anhalt**

Besonders gefragt ist das beliebte Automodell in den Stadtstaaten: Mit einem Durchschnittspreis von 22.417 Euro ist der Golf in Berlin nicht nur preiswert, sondern wechselt auch nach nur 39,1 Tagen den Besitzer – schneller als in jedem anderen Bundesland. Auf dem zweiten und dritten Platz folgen die Hansestädte Hamburg (40,8 Standtage) und Bremen (46,7 Standtage). Am längsten wartet der

Golf in Sachsen-Anhalt (73,9 Standtage) auf dem Hof der Händler.

Preis		Standtage	
Bremen	21.416 €	Hessen	23.008 €
Schleswig-Holstein	22.145 €	Sachsen	23.042 €
Sachsen-Anhalt	22.359 €	Hamburg	23.129 €
Berlin	22.417 €	Baden-Württemberg	23.183 €
Niedersachsen	22.574 €	Mecklenburg-Vorpommern	23.390 €
Rheinland-Pfalz	22.600 €	Thüringen	23.518 €
Bayern	22.699 €	Saarland	24.137 €
Nordrhein-Westfalen	22.794 €	Brandenburg	24.924 €
Berlin	39,1	Rheinland-Pfalz	59,5
Hamburg	40,8	Saarland	60,4
Bremen	46,7	Schleswig-Holstein	60,6
Hessen	50,9	Thüringen	65,4
Niedersachsen	53,5	Sachsen	69,0
Bayern	54,7	Brandenburg	72,0
Baden-Württemberg	55,4	Mecklenburg-Vorpommern	73,4
Nordrhein-Westfalen	59,1	Sachsen-Anhalt	73,9

mobile.de Golf-Index: Durchschnittliche Preise und Standtage in den deutschen Bundesländern

### m.Q-Report zum Zustand des Gebrauchtwagenmarkts

„Regionale Unterschiede bei Preisen und Standtagen erklären sich unter anderem durch die Bevölkerungsanzahl und -dichte sowie die Kaufkraft in den jeweiligen Bundesländern“, so Baur. Der mobile.de Golf-Index errechnet sich aus dem Preis für einen VW Golf, Baujahr 2020-22, bis maximal 200.000 km Laufleistung. Aus den verschiedenen angebotenen Modellen ergeben sich ein Durchschnittswert für den Preis und die durchschnittlichen Standtage.

Umfassende Analysen zu Preisen, Kaufverhalten, Marken und Antriebsarten auf dem Gebrauchtwagenmarkt finden Interessierte in der zweiten Ausgabe des „m.Q – Market Intelligence & Insight“-Reports unter [www.mobile.de/mq](http://www.mobile.de/mq).

### Über mobile.de

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,4 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen, Motorrädern und E-Bikes. Sowohl Privatkunden als auch mehr als 40.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform und profitieren dabei von 108 Millionen Visits pro Monat (Quelle: mobile.de Google Analytics Tracking, Ø Monat Januar bis Dezember 2023). Als „One-Stop-Shop“ umfasst das Angebot von mobile.de neben dem An- und Verkauf auch Finanzierungs- und Leasinglösungen. Das 1996 gegründete Unternehmen ist ebenso wie Kleinanzeigen ein Tochterunternehmen von Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter von Online-Kleinanzeigenportalen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Nils Möller, Senior Manager Communications  
 Dernburgstraße 50, 14057 Berlin  
 Tel: 0152-54802957, E-Mail: [nils.moeller@adevinta.com](mailto:nils.moeller@adevinta.com)

Achtung! GmbH, Vanessa Koroll, Account Managerin  
 Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg  
 Tel: 0151-23275903, E-Mail: [vanessa.koroll@achtung.de](mailto:vanessa.koroll@achtung.de)